

**Nicht zu Handeln
ist unsere schlechteste Option.**



Antworten auf häufig gestellte Fragen zum CAS Klimastrategien

Welche Inhalte werden im Lehrgang behandelt?

Der CAS Klimastrategien vermittelt «Das grosse Ganze im Blick - Klimaschutz und Klimaanpassung wirksam gestalten»: wir zeigen die Ursachen und die aktuellen Erkenntnisse zur Entwicklung des Klimawandels auf globaler, regionaler und lokaler Ebene auf, erörtern die Studienlage zu den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen, und identifizieren die wirksamsten Hebel der verschiedenen Akteure. Wir erhalten einen Überblick über politische und Markt-Instrumente, lernen Treibhausgas-Bilanzen und Chancen-Risiken-Analysen zu erstellen, Ziele, Absenkpfade und Anpassungsstrategien zu definieren und mit passenden Massnahmen inklusive Monitoring zu untermauern. Wir diskutieren mit Expert:innen aus der Praxis, welche Lösungen sie gewählt haben und was sie zum Erfolg geführt hat. Wir bieten Zeit und Gelegenheit zum Austausch untereinander und mit den Dozierenden.

Wann startet der Weiterbildungskurs und welche Bewerbungsfristen muss ich beachten?

Der CAS Klimastrategien startet am 13.03.2026. Anmelden können Sie sich bis zum 13.01.2026. Bitte beachten Sie auch unsere reduzierte Kursgebühr bei frühzeitiger Anmeldung vier Monate vor Kursbeginn.

An welchen Tagen findet der Kurs statt?

Der CAS besteht aus 15 Präsenztagen, die alle zwei bis vier Wochen jeweils am Freitag und Samstag von 09:00 – 17:00 Uhr über einen Zeitraum von neun Monaten vor Ort in Winterthur sowie teilweise/nach Bedarf auch online stattfinden. Der Kurs wird mit einer Praxisarbeit abgeschlossen. Diese wird anlässlich der Abschlussveranstaltung präsentiert.

Kann ich auch ohne Hochschulabschluss zugelassen werden?

Ja, wenn Sie über ein Abschlussdiplom eines Bildungslehrgangs einer höheren Fachschule (HF) oder einer höheren Fachprüfung (eidgenössisches Diplom) verfügen. Ausserdem kann mit entsprechender Berufserfahrung, Weiterbildungen und anderen relevanten Qualifikationen der

CAS auch ohne Studium erfolgreich abgeschlossen werden. Melden Sie sich bei uns zum Gespräch! Über die definitive Zulassung entscheidet die Studienleitung.

Für wen ist der CAS Klimastrategien geeignet?

Die Weiterbildung ist ausgelegt für Klima- und Nachhaltigkeitsverantwortliche in Unternehmen, Gemeinden und Kantonen; für Berufstätige in Produktentwicklung, Marketing, Kommunikation oder Beschaffung, die Nachhaltigkeitsthemen bearbeiten; für Berufstätige, die in Behörden, Beratungsagenturen, Verbänden, Vereinen, NGOs, Schulen und anderen Ausbildungsstätten Projekte für Nachhaltigkeit realisieren oder dies vorhaben; für Interessierte, die sich aus beruflichem oder privatem Interesse fundiert und praxisorientiert mit Klimawandel, Klimaschutz und Klimaanpassung auseinandersetzen wollen.

Wie viel Zeit muss ich insgesamt für die Teilnahme aufbringen?

Für den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs werden 12 ECTS-Credits (European Credit Transfer System) vergeben; dies entspricht ungefähr 300 Stunden Aufwand (25 Arbeitsstunden pro Credit). Die Kurstage machen 120 Stunden aus; ca. 180 Stunden stehen für die Nachbereitung des Unterrichtsstoffs sowie für die Praxisarbeit zur Verfügung.

Wie ist der CAS aufgebaut?

An den Kurstagen wechseln Inputs von Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis ab mit interaktiven Übungen und anderen Lehr- und Lernformaten wie Diskussionsrunden mit Praxisvertreter:innen und Live Experimenten. Das Gelernte wird gemeinsam an einem regionalen Fallbeispiel angewandt – zum Beispiel, indem der regionale Status Quo hinsichtlich der Treibhausgas-Emissionen sowie der konkreten Klimarisiken analysiert, die wichtigsten Sektoren und Akteure identifiziert, und passende Massnahmen für Klimaschutz und Klimaanpassung diskutiert werden. So sind die Teilnehmenden für die Arbeit an ihrem eigenen Praxisfall vorbereitet, für den sie zudem die Unterstützung einer Betreuerin/eines Betreuers bekommen.

Was ist mit Praxisarbeit gemeint?

In der Praxisarbeit wendet die Teilnehmerin/der Teilnehmer das an den Kurstagen Gelernte auf einen konkreten Fall an. Dies kann ein Unternehmen, eine Gemeinde, einen Kanton oder eine andere Organisation, eine Branche, einen Sektor, eine Region oder Land sein. Für diese werden die Klima-relevanten Aktivitäten quantifiziert anhand von Daten, die direkt zur Verfügung gestellt werden oder öffentlich zugänglich sind (Datenerhebung und wie Qualität, Vergleichbarkeit und langfristige Konsistenz sichergestellt werden ist ein wichtiger Teil der Lehrinhalte), eine Treibhausgasbilanz (Fokus Klimaschutz) oder eine Chancen-Risiken-Analyse (Klimaanpassung) erstellt, und weitere Grundlagen einer fundierten, wirksamen Klimastrategie erarbeitet. Die Praxisarbeit wird in Absprache mit der Kursleitung den Zielen der Teilnehmenden gemäss gestaltet; für den Leistungsnachweis werden die Ergebnisse in einer Abschlusspräsentation zusammengefasst, die bewertet wird.

Wie erhalte ich den zertifizierten Gesamtabschluss?

Für den Abschluss des CAS ist die aktive Teilnahme an mindestens 80% der Kurstage und die mit «bestanden» bewertete Abschlusspräsentation notwendig.